

Service

Weidener Tafel. Öffnung: Montag, 13 bis 15.30 Uhr; Mittwoch, 11 bis 13.30 Uhr; Freitag, 10 bis 12.30 Uhr.

Verbraucherzentrale, Herzogstraße 14, Telefon 0961/36100. Montag geschlossen. Anmeldung zur Energieberatung unter Telefon 0961/36152.

Parkinson-Selbsthilfegruppe. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, Gymnastik im Maria-Seltmann-Haus. Infos: Hilde Heuberger, Telefon 0961/63459400.

OASE – Tagesstätte für psychisch Kranke und psychisch Behinderte, Hochstraße 5a, Telefon 0961/4161352. Montag bis Mittwoch von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 16.45 Uhr, Freitag von 10 bis 14 Uhr, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Bund Naturschutz, Kreisgruppe Neustadt/Weiden, Herrmannstraße 1, Telefon 0961/4160001, Fax 0961/42065, E-Mail bn-new-wen@arcor.de. Öffnung: Montag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 17 bis 20 Uhr.

Mobile, Elterninitiative, Rotkreuzplatz 10, Telefon 0961/3813553, Homepage: www.mobile-wen.de, E-Mail: buero@mobile-wen.de. Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr. – Familiencafe (Spielraum geöffnet): Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag 9 bis 11.30 Uhr, Donnerstag: 9 bis 11 Uhr offene Krabbelgruppe, 15 bis 18 Uhr Teestube. Jeden ersten und dritten Samstag von 14 bis 17 Uhr Bastelcafé. Mittwoch ab 20 Uhr Kreativ-Treff. Jeden ersten Samstag von 14.30 bis 16 Uhr ADHS-Elterntreff.

Schülercafe SOut (Bgm.-Prechtl-Straße 48). Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr.

Haus- und Grundbesitzerverein, Untere Bauscherstraße 21, Telefon 0961/633666. Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Sprechstundenberatung jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr. Rechtsberatung jeden Montag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, Steuerberatung jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr, technische Bau- und Renovierungs- sowie Versicherungsberatung jeden zweiten Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Energie- und Finanzierungsberatung jeden dritten Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Stadtteile

Neunkirchen

TSV – Nordic Walking. Montag, 17 Uhr, Treffpunkt Neubaugebiet, Parkplatz hinter der Kirche.

Muglhof

OWV – Kinderferienwanderung. Freitag, 16.30 Uhr, Treffpunkt am Glockenturm für Wanderung nach Letzau mit anschließendem Grillen. Abholung der Kinder ab 18.30 Uhr am Gemeindehaus Letzau.

Selbstmitleid ist tödlich

Jack Garfein überlebte als 13-Jähriger in elf Konzentrationslagern – „Bin jeden Tag überwältigt“

Weiden. (pls) Jack Garfein war einer der jüngsten Häftlinge, als er mit 13 Jahren ins Konzentrationslager kam. Heute lebt der 82-Jährige in Paris. Dort wohnen auch seine beiden Kinder. Am Freitag begleiten sie ihn ans Augustinus-Gymnasium, wo Garfein über seine Vergangenheit spricht.

Am 2. Juli 1930 wurde er in der Tschechoslowakei geboren – mit 13 wurde er ausgewiesen. Während seiner Zeit in elf verschiedenen Konzentrationslagern, unter anderem Flossenbürg, dachte er „nur ans Überleben“.

Besondere Erinnerungen hat er an das Weihnachtsfest 1944. Die Wachen feierten ausgelassen, tranken Wein. Ein SS-Mann forderte den Jungen auf, ihm zu folgen. Er brachte den 13-Jährigen in ein dunkles Zimmer und gab ihm die Aufgabe, die dort stehenden Stiefel zu polieren. Ein paar Minuten später kam der Wachmann zurück, mit einem Glas Wein und einem Stück Kuchen. „Auch wenn es selten war, es gab auch die gute Seite“, betont Garfein.

Kein Beschützer

Viele der Häftlinge hatten Hoffnung, sie sangen gemeinsam. Der 82-Jährige kann sich noch gut an „Old McDonald had a farm“ erinnern. Dieses Lied brachte sie zum Lachen, wenn es sonst nichts zu lachen gab. Die Gefangenen halfen sich kaum gegenseitig, „da war niemand, der mich be-



„Life is cool“, erklärt Jack Garfein den Augustinus-Gymnasiasten. In seiner Zeit als 13-jähriger KZ-Häftling habe er nur ans Überleben gedacht – und sich jedes Selbstmitleid versagt. Seine Belohnung: „Wenn ich hoch zum Himmel schaue und die Sonne sehe, bin ich jeden Tag wieder überwältigt. Ich kann es kaum glauben.“
Bild: Huber

schützte oder bevorzugte, weil ich ein Kind war“. Trotzdem überlebte Garfein die Zeit. Auch wenn er nicht weiß, wie „Ich weiß nur, wie man es nicht überlebt. Und zwar, wenn man sich selbst bemitleidet.“

Bei seiner Befreiung durch die Briten wog er nur noch 23 Kilogramm. Der damals 14-Jährige wusste, er könnte nur noch wenige Tage durchhalten, so schwach wie er war. Die Befreier kümmerten sich um ihn und brachten ihn in ein Krankenhaus. Er ließ sich nur unter der Bedingung

helfen, dass er seine Häftlingskleidung behalten durfte. Um zu zeigen, dass alle Häftlinge aus dem KZ befreit worden waren, entzündeten die Briten ein großes Feuer. Der Junge beobachtete das durch sein Krankenhaufenster. Er spiegelte sich in der Glasscheibe und sah sich zum ersten mal wieder. Da wusste er, warum die Ärzte dachten, er würde sterben.

Nach seiner Befreiung hatte Garfein oft Alpträume. Und auch wenn er heute in die Konzentrationslager zurückkehrt, kommen die Bilder zu-

rück. „Ich fühle mich, als wäre das hier alles ein Traum und die Wirklichkeit ist, dass ich noch in Flossenbürg bin.“ Aber die Erinnerungen sind wichtig, um das Geschehene zu verarbeiten. „Wenn ich hoch zum Himmel schaue und die Sonne sehe bin ich jeden Tag wieder überwältigt. Ich kann es kaum glauben.“

Jack Garfein ist heute ein freundlicher, offener Mann, der seine Vergangenheit akzeptiert und sich auf die Gegenwart konzentriert. „Life“, sagt er, „is cool.“



Über Sprachentwicklung und -förderung informierte sich der Arbeitskreis der Weidener Krippen.

Bild: hzf

Zweijährige sprechen 50 Wörter

Vortrag über Sprachentwicklung bei Kindern – Frühzeitig auf Abweichungen reagieren

Weiden. Wann muss das Kind welche Wörter kennen? Wann sollten sich das „R“ richtig rollen können? Einen Vortrag über Sprachentwicklung und -förderung von Kleinkindern hörte der Arbeitskreis der Weidener Krippen, in dem auch die Fachberatung des städtischen Jugendamtes mitarbeitet. Alice Theriot von der Frühförderstelle informierte die Krippenleiterinnen und ihre Stellvertreterinnen

über die verschiedenen Sprachentwicklungsstufen, gab wertvolle Hinweise zur Erkennung von Abweichungen. Darüber hinaus wartete sich mit einigen hilfreichen Tipps zur Förderung und Verbesserung der Sprache auf.

Ein großes Augenmerk gilt der Sprache auch bei den ärztlichen Un-

tersuchungen. Im Alter von zwei Jahren sollten die Kinder 50 Wörter sprechen. So wäre für die U 7 ein Testbogen hilfreich, um die dem Kind bekannten Wörter abzufragen. Diesen sollten Eltern, Krippenpersonal oder andere Bezugspersonen ausfüllen. So kann ersten Abweichungen schon entgegengewirkt werden. Die Weidener Krippen stehen Eltern gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Schinabecks Stadtgeschichte

Weiden. Ein Jahrhundert Weiden: Heitere, tragische und interessante Geschichten erzählt Alois Schinabeck. Wer ihn bereits erlebt hat, kann sich auf eine besondere Veranstaltung freuen. Und wer ihn noch nicht kennt, kann Stadtrat Schinabeck am Freitag ab 14 Uhr beim ersten Erzählcafé im Cafe Mitte, Am Stockerhutpark 1, kennenlernen.

Der ehemalige Lehrer und Konrektor ist ein wandelndes Lexikon für die Weidener Geschichte. Über ein Jahr durchforstete er das Stadtarchiv. Jetzt bringt er eine Geschichte nach der anderen daraus zu Gehör.

Ob zum Besuch von Joachim Gauck, dem Konzert von Wolfgang Ambros oder über die Strafe eines Mannes wegen seiner Konkubine – es gibt viel zu wissen, was vielleicht schon in Vergessenheit geraten ist. Im Rahmen ihres Projektes Kooperationen „Gesund im Quartier“ lädt die Initiative zum Zuhören und Mitreden ein. Der Eintritt ist frei. Und: Die vier ältesten und vier jüngsten Besucher sind zu je einem Kaffee mit Kuchen eingeladen.

Vereinstermine

Freie Wähler. Montag, 17 bis 18 Uhr, Bürgersprechstunde, Büro Neustädter Straße 11, Telefon 3817731.

Handball-Club. Montag, 18.15 Uhr, D-Jugend weiblich, 19.15 Uhr C-Jugend weiblich, 20.15 Uhr Damen, Realschul-Turnhalle.

Kneippverein – Yoga. Montag, 17 und 18.30 Uhr, Dienstag, 9 Uhr, Übungsstunden, Albert-Schweitzer-Schule.

1. Athletenclub 1897. Montag, 17.30 bis 21.30 Uhr, Gewichtheber- und Fitnessstraining im AC-Trainingsraum.

Judoclub. Montag, 18 bis 19.30 Uhr Anfänger, 18 bis 20 Uhr Fortgeschrittene, Mehrzweckhalle.

DLRG. Montag, 18 bis 21 Uhr, Training in der WTW.

Karate Centrum Dojo. Montag, 18 Uhr, Anfänger-, Kinder-, Jugendtraining, 19.15 Uhr Fortgeschrittenstraining Erwachsene, Albert-Schweitzer-Schule. Info: www.kcdw.de

Racket- und Squashclub. Montag, 20

bis 22 Uhr, Training Herren im „Injoy“.

BVS – Boccia. Montag ab 16.30 Uhr Training Petanque an der Realschule.

BVS – Leichtathletik. Montag, 19 Uhr, Training, Realschulsportplatz.

BVS – Nordic Walking. Montag, 9 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Hetzenrichter Weg. Telefon 0175/6462007.

BVS – Kegeln. Montag ab 17 Uhr in der Max-Reger-Halle.

BVS. Montag, 17 Uhr, Kinder-, Jugendschwimmen, Schwimmhalle der Realschule, 17.45 Uhr Blindensport.

DJK – Tischtennis. Montag, 17.30 Uhr, für Senioren ab 50 in der Max-Reger-Schule.

DJK – Yoga am Vormittag. Montag, 8.30 und 10 Uhr, letzte Stunden vor den Ferien im DJK-Heim.

DJK – Leichtathletik. Montag, 16.30 Uhr, Schwimmen Jugendsportabzeichen im Realschulbad, 16.30 Uhr Training U 6 bis U 10, Realschulturnhalle

Nord; 16.30 Uhr U 12, 18 Uhr U 14/16, Jugend und Aktive, Realschulturnhalle Süd; 18.15 Uhr Konditionstraining im Krafraum des Realschulbades.

DJK – Kampfsport, Systema. Montag, 20 Uhr, im DJK-Sportheim.

DJK – Frauengymnastik. Montag, 19.30 Uhr, in der Hammerwegschule.

DJK – „Power-hour, workout + stretch“. Montag, 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Berufsschule.

DJK – Laufftreff. Montag, 18.30 Uhr, Laufftreff und Nordic Walking am DJK-Heim.

DJK – Tanzen. Montag ab 20 Uhr freies Tanzen im ev. Vereinshaus.

FC Ost – Damengymnastik. Montag, 20 Uhr, Clausnitzerschule.

FC Ost – Judo. Montag, 17.30 bis 19 Uhr, Training bis 15 Jahre, 18 bis 19.30 ab 16 Jahre, Clausnitzerschule.

GH SpVgg – Damenkegeln. Montag, 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle.

GSV – Rehasport mit Muskelaufbautraining. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 15 bis 20 Uhr. Probetraining möglich. Info: 0961/39161516.

GSV – Rückenschule plus. Montag, Mittwoch, Donnerstag, 18.30 Uhr (mit Krafttraining). Info: 0961/39161516.

JC – Selbstverteidigung für Frauen. Montag, 20 bis 22 Uhr, Mehrzweckhalle.

Post-SV – Damengymnastik. Montag, 19 Uhr, Pestalozzischule.

TB – Judo. Montag, 17.30 bis 19 Uhr, Anfänger im Elly-Heuss-Gymnasium. Info 09605/669124.

TB – Vater-Mutter-Kind-Turnen. Heute entfällt die Stunde, letzte Turnstunde am 30. Juli.

TB – Mädchenturnen ab 6 Jahren. Montag, 17.30 Uhr, Jahnturnhalle.

TB – Frauenturnen. Montag, 20.30 Uhr, Jahnturnhalle.

TB – Aero-Mix. Montag, 19 bis 20.30 Uhr, in der Jahnturnhalle. Infos: Telefon 0961/43172.

TSV – Damen. Montag, 20 Uhr, Stretching und Gymnastik, Mehrzweckhalle.

SPD – Stadtratsfraktion. Montag, 19 Uhr, Fraktionssitzung im DJK-Sportbistro.

Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft 1604. Montag um 19 Uhr Training, 19.30 Uhr Schieß- und Gesellschaftsabend. Donnerstag, 19.30 Uhr, allgemeines Training.

VdK – Osteoporose-/Wirbelsäulegruppen. Dienstag, 8.15 Uhr, Wassergymnastik, WTW.

Seniorenclub Thea Reith. Dienstag, 12 Uhr, Zusammenkunft in der „Alpenrose“. Treffpunkt 11.30 Uhr ZOB.

Heimatrung. Für den Tagesausflug am 5. August nach Schwabach gibt es noch Karten bei Günther Magerl, Telefon 24651.